



Menschliche Kreativität in Zeiten der KI

Workshop

Menschliche Kreativität heute: Wie der Kampf ums eigene Denken dank menschlicher Kreativität gelingen kann.

Lea Salis

Themenpfad: Künstliche Intelligenz und Begabungsförderung
Freitag, 15:15–16:00
Raum 1

Die kommerziell breite Einführung der KI ist noch nicht lange her und bereits jetzt zeigt sich, dass die Recherche und Suche nach wertvoller Information im Internet einem Spiessrutenlauf zwischen Bot-Unterhaltungen, aggressiver Werbung und KI-generierter Kurzvideos gleichkommt. Dass das unkritische Nutzen von large language Models (eg. Chat GPT) für unser differenziertes Denken und neuronale Konnektivität eine Falle sein kann, zeigen Studien deutlich: Je mehr wir passiv KI generierten Inhalt konsumieren und uns auf deren Problemlösen verlassen, desto stärker nehmen diese ab und mit ihr unsere Fähigkeit zum kritischen Denken und kreativen Problemlösen. Das ist besonders alarmierend, weil die Gefahr besteht (siehe Dunning-Kruger-Effekt), dass uns bald das Wissen fehlen wird, zu verstehen, was uns fehlt. Auf dem Hintergrund argumentieren wir fürs Kultivieren genuin menschlicher kreativer Problemlösefertigkeiten wie kritischem Denken, von Neugierde und dem Finden von neuen Fragestellungen. Wir bringen die heutige Lage auf den Punkt und zeigen, wie es gelingen kann, mit menschlicher Kreativität bzw. kreativer Menschlichkeit auf der Tech-Welle zu surfen.